Bäuerlicher Kulturlandschaftsbereich bei Selm (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 483)

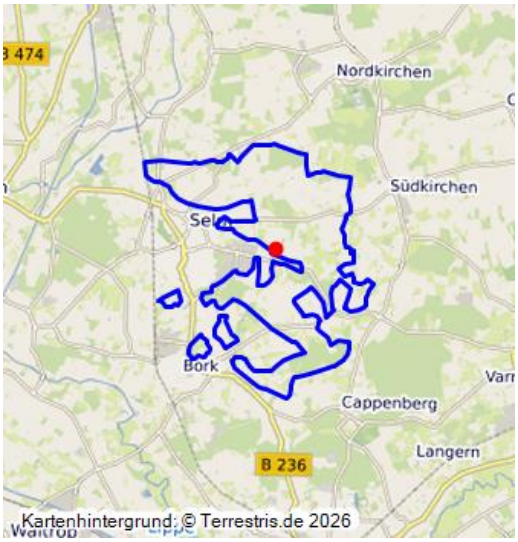
Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Hof (Landwirtschaft), Streusiedlung, Wegenetz, Wald, Wölbacker, Herrenhaus (Bauwerk), Landwirtschaftliche Nutzfläche

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Nordkirchen, Selm

Kreis(e): Coesfeld, Unna

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der bäuerliche Kulturlandschaftsbereich bei Selm und sein Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Hecken und Baumreihen entlang persistenter Nutzungsgrenzen, persistente Hoflagen / Einzelhöfe / Streusiedlung, persistente Nutzungs- und Wegestruktur. Historische Waldbereiche mit persistenten Waldrändern bei Netteberge und nördlich Cappenberg. Bedeutend sind überkommene Wölbäcker und Lesefundstellen aus der Altsteinzeit.

Haus Berge bei Bork: 1318 erstmals erwähnte Gräftenanlage, Anlage ursprünglich als Grenzburg gegen die Grafen von der Mark errichtet, 1372 wurde die Burg zerstört, heute zweigeschossiger Putzbau, errichtet im 18. Jahrhundert, ergänzende Wirtschaftsbauten, Solitärlage, inmitten landwirtschaftlich genutzter Flächen. Die Inschrift über der Eingangstür lautet: „Haus tom Berge 1318 (Wappen) Haus Berge 1948“, Bodendenkmal.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden

- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 264, Köln u. Münster.

Bäuerlicher Kulturlandschaftsbereich bei Selm (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 483)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Hof (Landwirtschaft), Streusiedlung, Wegenetz, Wald, Wölbacker, Herrenhaus (Bauwerk), Landwirtschaftliche Nutzfläche
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 41 42,76 N: 7° 30 9,21 O / 51,69521°N: 7,50256°O
Koordinate UTM: 32.396.505,92 m: 5.728.201,05 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.396.538,53 m: 5.730.051,70 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bäuerlicher Kulturlandschaftsbereich bei Selm (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 483)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89910-20140406-260 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**